

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4484.] Von meinem Schulverlage erbitte ich die wenigen, hier und da ausnahmsweise à Cond. gelieferten Exemplare nachstehender Bücher unbedingt zurück, wenn irgend möglich noch vor, spätestens während der Messe:

Kamhly's Mathematik. 1. Theil: Arithmetik und Algebra. 3. Aufl. Geh.

Deutsches Lesebuch. Von den Brüdern Seltsam. 2. Aufl. Geh.

Deutsches Lesebuch. Von Auras und Gnerlich. 2. Theil. 2. Aufl. Geh.

Schilling's größere Schul-Naturgeschichte. 6. Aufl. 3 Theile in 1 Band geh.

— **Thierreich.** (Der Naturgeschichte 1. Theil.) 6. Aufl. Geh. u. cart.

— **Pflanzenreich nach Linné.** (Der Naturgeschichte 2. Theil.) 6. Aufl. Geh. u. cart.

— **Mineralreich.** (Der Naturgeschichte 3. Theil.) 6. Aufl. Geh. u. cart.

Nach der Messe bedauere ich von keinem dieser Artikel irgendwelche Remittenden annehmen und gutbringen zu können.

Breslau, im März 1859.

Ferdinand Hirt's Verlag.

[4485.] Durch gef. umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Laguerronnière, Kaiser Napoleon III. und Italien.

würden uns die geehrten Sortimentler sehr verpflichtet, da es uns zur Effectuirung zahlreich eingegangener Baarbestellungen gänzlich an Exemplaren mangelt.

Ergebenst

Berlin, 12. März 1859.

Ferd. Reichardt & Co.

[4486.] Bereits seit längerer Zeit fehlt mir: **Bock's Wegweiser für Lehrer.**

Eine geneigte Remittur des Buches vor der Messe würde ich als Zeichen einer rückwärts vollen Gefälligkeit dankbar erkennen; nach der Messe vermag ich kein Exemplar mehr anzunehmen.

Breslau, im März 1859.

Ferdinand Hirt's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebote Stellen.**

[4487.] In einer Dresdner Buchhandlung wird zum 1. Juli a. c. die erste Gehilfenstelle offen. Außer tüchtiger Sortimentskenntnis, und dem Sortiment möglichst selbstständig vorzustehen, verbunden mit sittlichem Werthe, ist namentlich genaue Kenntniss der englischen und französischen Sprache, um sich mit Leichtigkeit darin bewegen zu können, erforderlich. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen nebst Zeugnissen unter der Chiffre R. E. gef. an Hrn. F. L. Herbig in Leipzig baldigst einsenden.

[4488.] Wir suchen zum sofortigen Antritt oder 1. April einen tüchtigen und gewandten Gehilfen von gefälligem Aeußern, der neben der Buchführung auch mit dem Publicum gut zu verkehren weiß und der französischen und englischen Sprache mächtig ist. Gest. Offerten erbitten direct franco oder durch Hrn. F. A. Brockhaus in Leipzig.

W. Adolf & Co. in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[4489.] Ein durch 10jährige Thätigkeit in allen buchhändlerischen Arbeiten geübter und sehr gut empfohlener Mann sucht eine Stellung in einer Buchhandlung, welche er später unter mässigen Bedingungen selbst übernehmen könnte.

Auf Erfordern können ca. 1000 f als Einlage oder Caution gestellt werden.

Gef. Offerten werden sub C. O. # 6. durch Herrn H. Hübner in Leipzig erbeten.

[4490.] Ein junger Mann, der bisher in einem Sortimentgeschäft, verbunden mit einem Verlag, gearbeitet und sich durch Fleiß und Ordnungsliebe ausgezeichnet hat, auch mit dem Schreibmaterialienhandel und der Führung einer Leihbibliothek und eines Journalzirkels vertraut ist, sucht zum 1. April oder bald darauf eine anderweitige Stelle. Offerten werden sub H. W. durch Herrn C. F. Schmidt in Leipzig erbeten.

[4491.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätig und im Besitze empfehlender Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen den 1. April oder 1. Mai a. c. aus seiner jetzigen Stellung in eine andere passende überzutreten.

Geneigte Anerbietungen befördert Herr Julius Werner in Leipzig, welcher auch gern bereit ist, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

[4492.] Ein junger Mann, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit in einer Leipziger Buchhandlung beendigt, sucht in einer auswärtigen Sortimentshandlung unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Gefällige Offerten unter O. D. will Herr Adolph Winter in Leipzig entgegennehmen.

[4493.] Der Sohn eines Buchhändlers, welcher seine Lehrzeit beendigt hat, der französischen und englischen Conversation und Correspondenz vollkommen mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Geehrte Offerten erbittet man unter der Chiffre L. S. durch die Buchh. von G. E. Schulze in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[4494.] Es ist derzeit keine Vacanz in der **Wallishausser'schen Buchhandlung.**

Bermischte Anzeigen.

[4495.] Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich in dieser Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten kann.

Gustav Carl Würger in Hamburg.

[4496.] Léon Saunier in Danzig bittet um Einsendung von:

Schriften, welche sich auf die Einrichtung von Waisenhäusern beziehen.

Verlagseigenthum betreffend.

[4497.] Hiermit zeige ich nachträglich an, daß die Nr. 61., 65., 110. und 111. der bei mir erscheinenden Sammlung von Fäbtenstücken: „l'anima dell' Opera“, von Forde, mit eingeholter Bewilligung des Herrn C. F. Peters in Leipzig, als Originalverleger der darin enthaltenen Stücke von Beethoven, Hummel und Spohr, herausgegeben wurden.

Bonn, im Februar 1859.

N. Simrock.

Obiges bestätigt hiermit

C. F. Peters in Leipzig.

[4498.] Carl Osterlamm in Pesth bittet um Einsendung von:

Philologischen Novitäten in 2facher, Protestantischer Theologie in 4facher, Land- u. Forstwissenschaft in 4facher Anzahl.

[4499.] Bei C. Pfandler in Innsbruck ist soeben erschienen und steht auf Verlangen in mäßiger Anzahl zu Diensten:

Nr. 38. u. 39. Antiquarisch. Bücher-Anzeig., katholische Theologie enthaltend.

Bibel-Stereotypen.

Es sind billig zu verkaufen die vollständigen Stereotypplatten zu:

1) einer Duodez-Ausgabe, Perl-*Fractur*, der Lutherbibel, mit den Apokryphen, in 67 $\frac{1}{2}$ Bogen;

2) einer Octav-Ausgabe derselben Bibel, aus *Petit-*Fractur**, in 44 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Von den Platten, aus bestem Zeug bestehend, sind nicht über 4000 Abzüge genommen. Die Erhaltung ist tadellos. Auf den Ankauf Reflectirende belieben sich an die Unterzeichneten zu wenden. Druckproben stehen zu Diensten.

Gebhardt & Neisland in Leipzig.

[4501.] Ich erlaube mir, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich Bestellungen auf die „Bauhütte“ nur dann effectuiren kann, wenn mir der Name des Bestellers und die Loge, welcher derselbe angehört, angegeben wird. Alle Bestellungen, welche ohne diesen Nachweis bei mir eingehen, muß ich mit der betr. Anfrage zurücksenden. Ich bitte, dies zur Vermeidung von Verzögerungen gefälligst zu beachten.

Leipzig, 15. März 1859.

Hermann Luppe.

Eisenbahn-Karte.

Wir suchen 12—1500 Exemplare einer ganz billigen Eisenbahn-Karte von Deutschland, auf der jedoch schon die Werrabahn stehen muß, und bitten wir um Offerten und Probestufung per directe Post.

Meiningen, 13. März 1859.

Brückner & Renner.